

ESTUDIANTES BULLETIN

Offizielles Organ des Vereins Estudiantes de los buenos borriquitos

N U M M E R 301

Donnerstag, 07. Februar 2013
Auflage: 30 Exemplare
Umfang 15 Seiten
Beilage: Adressliste
Einzahlungsschein

Redaktion

Frantz Gisler

Beitragslieferanten

Claus Petersen
Denis Memmishofer
Florian
Margrit Maffei
Toni Gisler
Walti Weber

Aus dem Inhalt

In eigener Sache...die Seite der Redaktion

Protokoll der Generalversammlung
Erfolgsrechnung/Bilanz 2012
Budget 2013

Protokoll Vorstandsitzung

Bobabenteuer in St. Moritz

EB Rätsel mit Florian

Vorschau Zürich Marathon Team Run

Veranstaltungen

Redaktionsschluss für Bulletin Nummer 302: Sonntag, 19. März 2013

IN EIGENER SACHE.....die Seite der Redaktion

Liebe Bulletinleserinnen, liebe Bulletinleser

In diesem Bulletin halten wir Rückschau auf die zurückliegende Generalversammlung. Ein Protokoll sowie Erfolgsrechnung, Bilanz und Budget halten nochmals das Wesentliche fest. Gleichzeitig berichten für von einem Abenteuer eines mutigen Estudiantlers, der sich auf die St. Moritzer Bobbahn gewagt hatte. Die Schweizer Bobfahrer wären ja dringend auf hoffnungsvolle Nachwuchsfahrer angewiesen. Wie an der Generalversammlung angekündigt ist dieses Jahr die Teilnahme von mindestens einer Estudiantes Equipe am Zürich Marathon Team Run geplant. Claus Petersen als Organisator bittet alle Laufbegeisterten, männlich und weiblich, sich bis zum 14. Februar 2013 bei ihm zu melden, damit Teams zusammengestellt werden können. Ein anderer sportlich-gesellschaftlicher Anlass ist das zur Tradition gewordene Schnessschuhlaufen. Auch hier ist unbedingt die Anmeldefrist zu beachten. Am Sonntag vor Ostern trifft man sich dann wieder zum Kegeln. Weitere Veranstaltungen werden im Verlaufe des Jahres folgen. Das Bulletin ist stets ein guter Platz, um dazu zu werben.

Alle Jahre wieder flattert ein Einzahlungsschein ins Haus. Dieser ist bestimmt für den Vereinsbeitrag, der weiterhin CHF 40.00 beträgt. Selbstverständlich dürfen damit auch Spenden bezahlt werden. Bitte beachtet, dass die Mitgliederbeiträge bis Ende März 2013 bezahlt sind. Der Kassier dankt dafür.

Hier wie immer die zwei wichtigsten Adressen

ESTUDIANTES BULLETIN
Redaktion
Frantz Gisler
Wehntalerstrasse 596a
8046 Zürich-Affoltern
E-Mail: maffei.gisler@bluewin.ch

Toni Gisler
Hängertenstrasse 21
8104 Weiningen

Die wichtigste Homepage lautet: www.estudiantes.ch. Auf dieser werden unter anderem immer wieder aktuell die bevorstehenden Aktivitäten angekündigt.

Die Redaktion

Der nachstehende Talon ist von Beitrittswilligen, die natürlich herzlich willkommen sind, eigenhändig auszufüllen und unterschrieben an den Vorsitzenden des Vorstandes, Toni Gisler (Adresse siehe oben) zu senden.

Ja, ich möchte gerne dem Verein Estudiantes de los buenos borriquitos als Mitglied beitreten.

Vorname _____ Name _____

Strasse, Postleitzahl und Wohnort _____

Telefon Nummer Privat _____ Geschäft _____

Telefon Nummer Natel _____ E-Mail-Adresse: _____

Geburtsdatum _____ Unterschrift _____

Der Mitgliederbeitrag beläuft sich auf jährlich Fr. 40.--.
Postcheckkonto Estudiantes 80-10119-4
IBAN CH84 0900 0000 8001 0119.4 – BIC POFICHBEXX

Protokoll der 41. ordentlichen Generalversammlung von Estudiantes de los buenos borriquitos vom Samstag, 26. Januar 2013

Begrüssung

Der Vorsitzende des Vorstandes Toni Gisler konnte im Säali des Restaurants Ticino Sommerau in Dietikon, wo man schon zum 19. Mal Gastrecht hatte, 22 Mitglieder und 1 Gast herzlich willkommen heissen. Einige Mitglieder mussten krankheitsbedingt noch kurzfristig absagen, deshalb war die Teilnehmerzahl diesmal kleiner als in vergangenen Jahren.

Der Mitgliederbestand hat sich auf 54 erhöht. Zu verzeichnen waren 3 Neueintritte- Barbara Thul und Claus Petersen waren persönlich anwesend und wurden mit Applaus willkommen geheissen. Die dritte Neue, Sheryl Baumgärtner, konnte nicht anwesend sein

Wahl des Stimmenzählers

Nachdem die langjährige treue Stimmenzählerin Margrit Maffei krankheitshalber der Versammlung fernbleiben musste, ging es darum, einen neuen zuverlässigen Stimmenzähler zu suchen. Spontan stellte sich Beat Iseli für dieses schwere verantwortungsvolle Amt zur Verfügung. Mittels Applaus wurde er zum Stimmenzähler erkoren.

Rückblick auf das vergangene Jahr

Der Vorstand traf sich im 2012 zu 6 Sitzungen. Das Estudiantes Bulletin konnte Ende Jahr ihre 300. Ausgabe publizieren.

Der gesellschaftliche Rückblick hielt Walti Weber mit einer gewohnt faszinierenden rund halbstündigen Power Point Präsentation. Diverse Anlässe, wie die beiden Schneeschuhanlässe, der Kegelabend, die Besuche in der Glasi Hergiswil und beim Hauptbahnhof Zürich, die diversen Wanderungen auf Roggenstock, Urirotstock und Säntis, der Bowlingabend sowie der Silvesterlauf wurden bildlich wiedergegeben. Der Beitrag endete mit tosendem Applaus.

Abnahme Jahresrechnung 2012

Denis Memmishofer präsentierte die Bilanz 2012. Auffallend war, dass wenig Ausgaben anfielen, so musste für Veranstaltungen nichts aus der Klubkasse genommen werden. Erfreulich ist die hervorragende Zahlungsmoral. der Grossteil der Mitgliederbeiträge sind jeweils bis Ende April bezahlt. So resultierte ein Gewinn von CHF 703.20. Das Eigenkapital stieg auf CHF 2'299.00. In der Folge verlas Revisor Suppleant Willi Weber den von Revisor Nicolas Memmishofer verfassten Revisorenbericht, welcher Annahme der Jahresrechnung empfahl.

In der Folge wurde die Jahresrechnung 2012 einstimmig genehmigt.

Wahl des Vorstandes und des Revisors/Suppleanten

Der bisherige Vorstand war bereit, sich für ein weiteres Jahr für die Vorstandsarbeit zur Verfügung zu stellen. Als Revisor rückte der bisherige Suppleant nach. Mit Claus Petersen konnte neu als Suppleanten gewonnen werden. Somit ging folgender Vorschlag zur Abstimmung

Als Vorstand: Denis Memmishofer, Walti Weber, Toni und Frantz Gisler

Als Revisor Willi Weber.

Als Suppleant: Claus Petersen

Der Vorstand sowie der Revisor und sein Suppleant in globo einstimmig gewählt.

Vorschau auf das kommende Jahr

Diverse Anlässe wurden angekündigt, so sind Fotoabend, Jassnachmittag, evtl. Besichtigung Grimsel Kraftwerk, Fox Trail, Schneeschuhwanderungen und Kegelabende geplant. Weiteres jeweils im Estudiantes Bulletin. Diverse Mitglieder zeigten sich erfreulicherweise bereit, auch im 2013 Ablässe zu organisieren. Koordination sollte jeweils mit Walti Weber aufgenommen werden.

Abstimmungen, Budget 2013

Das Budget 2012 präsentiert sich wie folgt: Einnahmen von CHF 2'220.00 stehen Ausgaben von CHF 2'700.00 entgegen. Dies bewirkt einen Verlust von CHF 480.00. Bei den Ausgaben wird für das GV Essen ein höherer Betrag budgetiert, da der Vorstand beschlossen hatte, bei der diesjährigen Generalversammlung ausnahmsweise nicht nur das Essen, sondern auch die Getränke und den Dessert von der Vereinskasse zu übernehmen.

Der Mitgliederbeitrag soll unverändert bei CHF 40.00 pro Person über 20 Jahre alt verbleiben.. Das Budget wurde einstimmig angenommen

Lob Kritik Ehrungen

Geehrt wurden die ersten drei Plätze des Euro-Quiz. Bis kurz vor Schluss führte noch die Jüngste, Sheryl Baumgärtner, ehe Routinier Toni Gisler mit der Beantwortung der Zusatzfragen sie noch überholte und sie auf den zweiten Platz verwies. Dritte wurde Triza Baumgärtner. Alle drei wurden mit einem Präsent belohnt.

Nachtessen und Geselligkeit

Zum Menu wurde nach einer Weinschaumsuppe mit Vino Merlot del Ticino bianco ein Rindsgeschnetzeltes Stroganoff mit Butternüdeli und Gemüse serviert.

Im Bereich Geselligkeit wurde auch dieses Jahr ein Quiz organisiert. Es galt 25 Fragen zu Estudiantes, überwiegend diese Generalversammlung und das abgelaufene Vereinsjahr betreffend, zu beantworten.

Fragen über das Schneeschuhlaufen, wie viele Mitglieder sich für die heutige Generalversammlung abgemeldet hatten, über die Besichtigung der Glasi Hergiswil, über das Haxenessen sowie die diversen Wanderungen und den Silvesterlauf waren auf das vergangene Jahr gemünzt. Aber auch allgemeine Fragen, die für den aufmerksamen Bulletinleser leicht zu beantworten waren, wie der Name der Solvayhütte, das Gewicht der Stahlkugel von Taipei 101, die Telefonnummer der Briefkastentante und auch der Gewinnzuwachs 2012. Keiner wusste hingegen, dass insgesamt 13 (von 54) Mitglieder von Estudiantes 2013 einen runden Geburtstag feiern werden. Diverse andere Fragen rundeten das Quiz ab.

Gewonnen wurde das Quiz von Alex Meier, zusammen mit Peter Zweifel. Sie erreichten 15 von möglichen 29 Punkten. Punktgleich auf den Rängen 2 und 3 folgten Agnes Koller und Yuranny Gisler. Vierte wurde Barbara Thul vor Triza Baumgärtner und Marcel Häberling mit 13 ½ Punkten. 13 Punkte gab's für Daniel Baumgärtner und Vorstandmitglied Walti Weber. 12 Punkte erreichte das Frauentrio Claudia Walter, Vreny Egli und Brigitte Huber. Hanspeter Egli und Markus Walter begnügten sich mit 11 ½ Punkten, währenddem Bruno Gisler auf 10 ½ Punkte kam. Knapp noch eine zweistellige Punktezahl erreichte Susi Häberling mit 10 Punkten. Die letzten 4 Plätze wurden von Männern belegt, 8 ½ Punkte erreichte Beat Iseli, 8 Punkte Fredi Maier, 7 Punkte Willi Weber und das Schlusslicht wurde mit 6 ½ Punkten von Claus Petersen belegt.

Der Protokollführer
Frantz Gisler

ESTUDIANTES DE LOS BUENOS BORRIQUITOS

Bilanz per 31.12.2012 (mit Vorjahresvergleich)

<u>Aktiven in Fr.</u>	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>Passiven in Fr.</u>	<u>2012</u>	<u>2011</u>
Postscheck Debitoren	3736,00	2892,80	Transitorische Passiven	1438,00	1298,00
Wimpel	1,00	1,00	Eigenkapital	2299,00	1595,80
	<u>3737,00</u>	<u>2893,80</u>		<u>3737,00</u>	<u>2893,80</u>

Erfolgsrechnung per 31.12. 2012 (mit Vorjahresvergleich)

<u>Aufwand in Fr.</u>	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>Ertrag in Fr.</u>	<u>2012</u>	<u>2011</u>
Anlässe	0,00	601,20	Mitgliederbeiträge	1840,00	1680,00
GV-Essen	1073,00	1147,00	Uebrige Erträge	349,00	635,05
Unkosten	412,80	395,20	Wimpelverkauf	0,00	0,00
Deb.verluste	0,00	0,00			
	<u>1485,80</u>	<u>2143,40</u>		<u>2189,00</u>	<u>2315,05</u>
Gewinn	703,20	171,65	Verlust		
	<u>2189,00</u>	<u>2315,05</u>		<u>2189,00</u>	<u>2315,05</u>

Unkosten und übrige Erträge 2012 detailliert

Unkosten in Fr.:

Div. Unkosten	128,60	106,20
Bulletin/Webauftritt	284,20	289,00
	<u>412,80</u>	<u>395,20</u>

Uebrige Erträge in Fr.:

Spenden	346,00	631,15
Zinsen	3,00	3,90
	<u>349,00</u>	<u>635,05</u>

Estudiantes de los buenos borriquitos

	<i>Budget</i>	<i>Rechnung</i>	<i>Budget</i>
	2013	2012	2012
<u>Einnahmen</u>			
Mitgliederbeiträge	1920,00	1840,00	1760,00
Spenden / Div. Einnahmen	300,00	349,00	300,00
Zahlung Debitoren	0,00	0,00	0,00
Total Einnahmen	2220,00	2189,00	2060,00
<u>Ausgaben</u>			
GV-Essen	1500,00	1073,00	1300,00
Anlässe	600,00	0,00	400,00
Bulletin/Webauftritt	400,00	284,20	300,00
Geschenke, Diverses	200,00	128,60	200,00
Total Ausgaben	2700,00	1485,80	2200,00
Total Einnahmen	2220,00	2189,00	2060,00
Total Ausgaben	2700,00	1485,80	2200,00
Einnahmen-(+)/Ausgabenüberhang(-)	-480,00	703,20	-140,00
Vermögen Anfang Jahr	2299,00	1595,80	1595,80
Gewinn/Verlust des Jahres	-480,00	703,20	-140,00
Vermögen Ende Jahr	1819,00	2299,00	1455,80

PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

Am 7.1.2013 traf sich der Vorstand bei Frantz zu seiner sechsten und letzten Sitzung im Vereinsjahr 2012. Erfreulicherweise konnten alle Vorstandsmitglieder daran teilnehmen.

PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde im Bulletin 300 abgedruckt. Es gab keine Einsprachen.

FINANZEN

Erfreulicherweise haben alle Mitglieder mittlerweile den Jahresbeitrag bezahlt. Die restlichen Abrechnungen sind auch eingegangen, so dass das Vereinsjahr abgeschlossen werden kann. Es wird ein ziemlich grosser Gewinn erwartet, da insbesondere die veranstalteten Anlässe ohne Beteiligung der Vereinskasse durchgeführt werden konnten. Denis bereitet wiederum das Budget für das nächste Jahr vor, welches traditionsgemäss wieder einen Verlust ausweisen wird, um das Eigenkapital nicht weiter zu erhöhen.

MITGLIEDERBESTAND

Der Mitgliederbestand bleibt unverändert bestehen, aktuell sind es 54 Mitglieder. Austritte auf die GV sind bisher nicht eingegangen. 2 Mitglieder werden die Estudiantes-Volljährigkeit (20 Jahre) erreichen.

BULLETIN

Das Jubiläumsbulletin 300 ist erfolgreich verteilt worden. Eine spezielle Graphik von Dominic Memmishofer lockerte die Titelseite entsprechend auf. Allen, die an dieser grossen Ausgabe mitgewirkt haben, gilt unser aller Dank. Anfangs Februar 2013 wird Bulletin 301 erscheinen. Neben dem Protokoll der GV wird vor allem über die nächsten geplanten Anlässe informiert.

HOMEPAGE

www.estudiantes.ch. Die Homepage ist wieder auf dem neuesten Stand – mit den entsprechenden Bulletins versehen.

GV 2012

Der Ablauf der GV wurde besprochen und die einzelnen Traktanden den Verantwortlichen zugeteilt. Frantz wird zudem ein Quiz vorbereiten, welches nach dem Abendessen verteilt wird und zur Auflockerung beitragen wird. Ebenfalls erwarten wir noch mit Spannung die Auflösung des EM-Quizes. Die Menuvorschläge lagen bei der Vorstandssitzung noch nicht vor. Sie werden elektronisch im Laufe der nächsten Woche durch den Vorstand festgelegt. Es wird wiederum darauf geachtet, dass eine Abwechslung zum bisherigen Genossenem besteht und –wohl das grösste Anliegen des Vorstandes, wie die minutenlangen Diskussionen belegen – ohne Käse angerichtet sein. Auch wird wiederum allen Mitgliedern die Möglichkeit geboten, eine Veranstaltung zu organisieren und sich gleich in einer langen Liste einzutragen.

VARIA

Die nächste Vorstands-Sitzung wird am 4.3.2013 bei Denis stattfinden.

ANLAESSE

Der Bowlinganlass vom 9.11.2012 in Seebach wurde wiederum von 10 Bowler besucht. Wie bereits berichtet, stand uns die Bahn nur für eine Stunde zur Verfügung, trotzdem konnten wir uns genügend betätigen und hatten am Schluss sogar noch mehr Zeit, die Pizza (oder etwas Anderes) im Restaurant zu geniessen. Es gab Stimmen, die behaupteten, dass die Estudiantes-Mitglieder trotzdem das Lokal nicht früher verliessen als an vorherigen Anlässen mit 2 Stunden Bowling....Der Silvesterlauf wurde wiederum durch zahlreiche Mitglieder (aktiv und passiv am Strassenrand aufmunternd) besucht. Die Teilnehmenden waren insgesamt zufrieden und es ist zu erwarten, dass nächstes Jahr wiederum die Schweisstropfen auf den Strassen der Innenstadt vergossen werden.

Als nächste Veranstaltungen sind wohl das Schneeschuhlaufen im Ibrig-Gebiet sowie ein Kegeln geplant. Die genauen Daten werden an der GV fixiert.

Bobabenteuer in St.Moritz

Anlässlich einer Einladung durch Swiss Sliding (früher: Schweizerischer Bobverband), hatte ich am 5. Januar 2013 Gelegenheit bei der Schweizer Meisterschaft im 4-er Bob hinter die Kulissen zu schauen und im Anschluss an die Läufe als Gast selber den Bobrun hinunterzusausen.

Zu der Einladung kam es, weil unsere Firma seit einigen Jahren den Transport der Bobs nach Uebersee zu den dortigen Weltcuprennen organisieren darf. Daraus haben sich im Lauf der Zeit Freundschaften zu den Bobpiloten und deren Teammitgliedern, aber auch zu den Verantwortlichen im Bobverband ergeben.

Jetzt stand ich also an diesem Samstag im Startraum der Bobbahn und liess mich durch Reto Götschi, den Geschäftsleiter von Swiss Sliding, in die Geheimnisse der schnelle Bobs einweihen. Die Piloten arbeiten vor den Läufen hochkonzentriert an den Kufen ihrer Bobs in der Hoffnung, im Rennen dadurch noch einige Hundertstelsekunden auf ihre Konkurrenten herauszuholen. Sie scheinen vor dem Start in einer eigenen Welt zu leben und sind immun gegen äussere Einflüsse. Umso explosiver ist dann jeweils ihr Start. Beat Hefti schaffte mit seinem Anschieber sogar eine Startzeit unter 5 Sekunden.

Da die Temperaturen an diesem Tag ungewöhnlich hoch waren und die einzige Natureisbahn der Welt unter den vielen Läufen gelitten hatte, war es noch nicht sicher, ob die Taxifahrten überhaupt durchgeführt werden konnten. Ich hatte mich innerlich schon darauf eingestellt, dass aus meinem Abenteuer nichts werden würde, als der Speaker verkündete, dass die Gästefahrten nun doch stattfinden würden. Mir rutschte ob dieser überraschenden Wende das Herz in die Hosen, aber um mich weiter zu ängstigen, hatte ich gar keine Zeit, weil mich Reto Götschi sofort ins Schlepptau nahm und gemeinsam mit mir zur Nummernausgabe preschte. So bekam ich innert kürzester Zeit einen Helm und einen Zettel mit der Nummer 1 in die Hand gedrückt mit der Aufforderung, mich damit am Start zu melden.

Und tatsächlich: „Mein“ Fahrer Otto Scherer stand mit seinem Bob fahrbereit am Start. Nun ist es so, dass bei den Profis alles kinderleicht aussieht, sich aber in der Praxis das Einsteigen in den Bob als gar nicht so einfach herausstellt. Otto machte es sich als Pilot zuvorderst gemütlich, ich folgte als Nächster und musste meine Beine unter den Armen von Otto nach vorn strecken. Mit meinen Händen umfasste ich die Griffe links und rechts unten. Kaum geschafft, erschienen die Beine meines unbekanntes Hintermannes unter meinen Armen. Es wurde immer enger. Was ich bereits nicht mehr mitbekam war der Einstieg des Bremsers Charly Hausy. Ich vertraute einfach darauf, dass er mit uns mitfuhr und am Ziel rechtzeitig bremsen würde.

Das Abenteuer konnte beginnen. Mein Adrenalinpiegel war so hoch wie lange nicht mehr. Mir begann das Ganze langsam aber sicher Spass zu machen. Ich hatte gar keine Zeit mehr, an etwas Anderes zu denken und konzentrierte mich nur noch auf die Fahrt. Reto hatte mir noch den guten Rat mit auf den Weg gegeben, so hoch aufgerichtet wie möglich im Bob zu sitzen, die Fahrt zu geniessen und ungeniert meinen Kopf aus dem Bob zu halten, damit ich den Fahrverlauf beobachten konnte. Die ersten Meter ging es gemächlich voran. Aber schon bald nahm der Bob rasant

Fahrt auf und ich musste mich auf der holprigen Piste, wo man jeden Schlag spürte, ungemein konzentrieren um mit meinem Helm nicht immer an meinen Vordermann zu stossen.

Die ersten Kurven durchfahren wir noch total entspannt. Im weiteren Verlauf der Fahrt wurden die Kurven aber immer höher, der Bob immer schneller und der Druck auf uns immer grösser. Im „Sunny Corner“ und vor allem im „Horse Shoe“ wurden wir mit 4G in die Sitze gedrückt. Das heisst, wir waren einem Druck ausgesetzt, der 4x unserem eigenen Körpergewicht entspricht. So ein Gefühl erlebt man nicht alle Tage und ist in der Tat ein wenig gewöhnungsbedürftig. Zudem kamen wir auf eine Spitzengeschwindigkeit von 130 km/h, was ein beachtliches Tempo ist wenn man bedenkt, dass es die Spitzenpiloten an Wettkämpfen auf dieser Bahn auf 140 – 145 km/h bringen. Gegen Ende der Fahrt ist man einem so hohen Tempo ausgeliefert, dass man gar nicht mehr dazu kommt, bewusst etwas wahrzunehmen. Es schlägt einem nur noch hin und her und man hofft einfach, heil ans Ziel zu kommen. Nach der Zieldurchfahrt, kam dann Charly zu seinem Einsatz. Mit aller Kraft setzte er die Bremsen ein und „parkierte“ uns metergenau vor dem Zielhäuschen. Ein unwahrscheinliches Abenteuer nahm damit sein glückliches Ende.

Für die Piloten und die Bremser sind diese Fahrten Routine. Sie sausen an solchen Tage vier bis fünf Mal mit ihren Gästen die Bobbahn hinunter. An diesem Samstag hatten sich gegen 50 Personen angemeldet. Man kann sich ausrechnen, wie hoch die Einnahmen des Bobverein St.Moritz sind, bei Kosten von CHF 250.—pro Fahrt. Allerdings ist auch der Aufbau und Unterhalt der Natureisbahn sehr kostenintensiv. Für eine Saison rechnen die Betreiber der Bobbahn mit einem Aufwand von gegen 2 Millionen Franken.

Nach einem gemütlichen Apéro mit Reto Götschi und dem in der Zwischenzeit als Trainer abgesetzten Yanis Kipurs nahm ich später den Weg zurück ins Unterland unter die Schienen. Müde, aber reich an neuen Erlebnissen nahm dieser unvergessliche Tag sein Ende.

Denis Memmishofer

EB-RÄTSEL mit Florian

1	2		3	4	5	6	7			8	9	10		11	12
13			14						15					16	
17		18			19							20	21		
22				23		24					25				
26											27				
	28		29					30			31				
32			33			34	35					36	37		
38		39				40				41		42		43	44
45							46		47			48			
		49			50	51								52	
53	54							55		56	57			58	
					59		60			61					
62				63					64					65	66
			67						68			69	70		
71							72						73		

Waagrecht 1 Ziel Schneeschuhtour / 8 Estudiantlerin / 13 Doppelkonsonant / 14 Estudiantlerin / 15 Spielkarte / 16 Fürwort / 17 unser Wappentier / 19 einflussreiche Estudiantes Familie / 20 Estudiantler / 22 deutsches Wörterbuch / 24 Teil des Knies / 26 Insel (frz.) / 27 sehr (ital.) / 28 Estudiantlerin / 30 mich (frz.) / 31 Chinesisches Theater Intendant (Abk.) / 33 Initialen von Andrea Weber / 34 Gesangverein / 36 Schweizer Fussballklub / 38 Angehöriger eines nomadischen Reitervolkes / 40 Schinken (engl.) / 41 Tschüss (engl.) / 43 Initialen von Lucrezia Tarugg / 45 bussfertig / 46 Estudiantler / 48 Meer (engl.) / 49 Angehöriger eines germanischen Volkes / 52 frz. Zahl / 53 sinnverwandt / 55 Estudiantlerin / 58 von (ital.) / 59 Husten (span.) / 61 gross (engl.) / 62 Westeuropäer / 63 Estudiantler / 65 Ort am Zürichsee / 67 rein (engl.) / 68 Aargauer Zeitung (Abk.) / 69 Autokennz. eines CH- ½-Kt. / 71 Laubbaum (mz.) / 72 Estudiantler / 73 Brei

Senkrecht 1 Estudiantler / 2 Estudiantlerin / 3 Sturm (engl.) / 4 Doppelkonsonant / 5 Schmal / 6 Stadtzürcher Quartier / 7 hungrige deutsche Stadt / 8 Planet / 9 Autokennz. eines CH ½ Kt. / 10 stämmig / 11 Fluss in Norwegen / 12 Estudiantlerin / 15 niemand / 18 Paradies / 21 flüssiges Würzmittel / 23 skand. Staat / 25 Estudiantlerin / 29 Estudiantler / 30 Augenblick / 32 Estudiantlerin / 35 Urin / 37 Estudiantlerin / 39 Kleinigkeit / 42 Spanien (span.) / 44 Estudiantler / 47 span. Fluss / 50 Innerschweizer Berge / 51 lieben (ital.) / 54 engl. Längenmass (Mz.) / 56 Baleareninsel / 57 Tante (ital.) / 60 Estudiantler / 63 kubanischer Revoluzzer / 64 Zeiteinheit / 66 Estudiantler / 67 Autokennz. eines CH-Kt. / 70 in dem

Zürich Marathon Teamrun vom 07.04.2013

Wie bereits anlässlich der GV von Estudiantes am 26.01.2013 erwähnt, kann ich euch weitere Informationen bezüglich des Zürich Marathon Teamrun geben.

Die Veranstaltung findet im Zusammenhang mit dem offiziellen Zürich Marathon am Sonntag, den 07.04.2013 statt. Den Streckenplan und weitere interessante Informationen findet ihr unter www.teamrunch und/oder www.zuerilaufcup.ch.

Die Idee des Teamruns besteht darin, dass 4 Personen als ein Team die Marathonstrecke bewältigen. Die einzelnen Streckenabschnitte sind wie folgt aufgeteilt:

1. Läufer Distanz: 9.7km

Start um 08.40 Uhr am Mythenquai

2. Läufer Distanz: 10.8km

Staffelübergabe durch den ersten Läufer am Mythenquai

3. Läufer Distanz: 4.0km

Staffelübergabe durch den zweiten Läufer in Erlenbach

4. Läufer Distanz: 17.7km

Staffelübergabe durch den dritten Läufer in Meilen

Mit den unterschiedlichen Distanzen findet hoffentlich jeder seine Idealstrecke. Ein Vorteil für einen Lauf in der Schweiz dürfte die Tatsache sein, dass die gesamte Strecke nur ganze 30 Höhenmeter aufweist, also total flach ist. Jetzt bleibt also für jeden Interessierten noch genügend Zeit, um seine Form „aufzupolieren“. Nach meinem Dafürhalten scheint genügend Interesse vorhanden zu sein, um ein oder sogar zwei Estudiantes Teams an den Start zu bringen.

Zur Motivation für Unentschlossene möchte ich noch darauf hinweisen, dass die Stimmung entlang der Strecke gigantisch ist und jeder Läufer geradezu ins Ziel getragen wird.

Um die Zusammenstellung der Teams zu koordinieren bitte ich euch um eure Anmeldung unter Angabe des bevorzugten Streckenabschnitts per Email an meine Adresse clausgregerspetersen@yahoo.de bis zum 14. Februar 2013!

Es wäre schön, wenn sich viele Mitglieder dazu entschliessen könnten, an diesem Anlass teilzunehmen. Und noch einmal: Ihr habt noch ganze zwei Monate Zeit, um eure Lauf-Kondition aufzupolieren.

Ihr traut euch (noch) nicht, am Teamrun teilzunehmen? Kein Problem: Wir benötigen natürlich auch tatkräftige „Hopp Estudiantes“ Unterstützung entlang der Strecke. In diesem Zusammenhang sind wir auch für jeden Vorschlag bezüglich Werbung für Estudiantes offen!

Leider ist heute nichts mehr gratis. Bei Anmeldung vor dem 28. Februar 2013 belaufen sich die Kosten pro Team auf CHF 220.--, was pro Teilnehmer einen Betrag von CHF 55.—ergibt. Ich bin aber mit dem Vorstand von Estudiantes in „Verhandlungen“ und werde mich dafür einsetzen, dass der Verein einen Teil der Kosten übernimmt.

Jetzt freue ich mich auf zahlreiche Anmeldungen und stehe euch für Fragen oder Kommentare gerne jederzeit zur Verfügung. Schickt einfach eine Email mit euren Anregungen und Wünschen an meine Adresse.

Und jetzt: Hopp Estudiantes, auf an den Teamrun!!

Claus „Smoking Shoesoles“ Petersen

SCHNEESCHUHLAUFEN IM YBRIG

Diesmal im Bereich Furggelen



Wann	Samstag, 23. Februar 2013
Besammlung:	1000 Uhr beim grossen Parkplatz Skilift Roggenstock, unmittelbar im Zentrum von Oberiberg
Vorgesehene Route	Oberiberg - Furggelen Option weiter zum Furggelenstock, Brünnelistock
Voraussetzungen:	Gute Kondition. Aufstieg von rund 550 Höhenmetern bis Furggelen, bis Furggelenstock noch weitere 100 Höhenmeter. Voraussichtliche Laufzeit Oberiberg - Furggelen 2 Std., bis Furggelenstock eine halbe Stunde weiter. Rückkehr auf demselben Weg, alternativ auch über Brünnelistock, Ibergeregg möglich. Wir entscheiden uns an Ort und Stelle je nach Schnee-, Wetterverhältnisse und Zustand der Teilnehmenden
Verpflegung:	Auf Alp Furggelen besteht Verpflegungsmöglichkeit. Jedoch sehr eingeschränktes Angebot. Suppe, Most (süss und sauer), Kaffee, Tee, Bier, Wein. Kein Brot! Es kann jedoch auch aus dem Rucksack verpflegt werden. Tipp: Rucksack entsprechend packen
Anmeldungen	bis spätestens Mittwoch, 20. Februar 2012 bei Margrit Maffei, Tel. 044 371 60 48 oder 079 462 00 23, bzw. 076 451 71 20 (E-Mail: maffei.gisler@bluewin.ch). Bitte Anmeldetermin unbedingt einhalten,
Schneeschuhe	Wer keine eigenen Schneeschuhe besitzt, dem können gegen Mietgebühr solche im Sportgeschäft besorgt werden. Bitte bei der Anmeldung unbedingt erwähnen.
Supplement	Anschliessend gemeinsames Nachtessen in einem Restaurant in Oberiberg (evtl. Hirschen oder Sager). Wer Interesse daran hat, bitte bei der Anmeldung mitteilen.

Wir freuen uns auf einen schönen Schneeschuhtag und stehen für weitere Auskünfte und Tipps gerne zur Verfügung

Margrit und Frantz



Estudiantentes Kegeln

Wann:

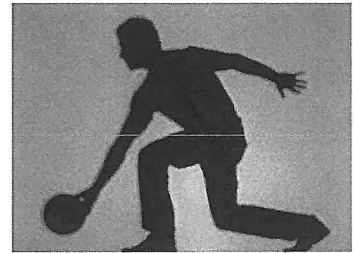
So. 24. März 2013

Datum, bitte vormerken

Zeit:

18:00h – 21.00h

*Bitte rechtzeitig eintreffen,
wir zahlen ab 18.00h*



Wo:

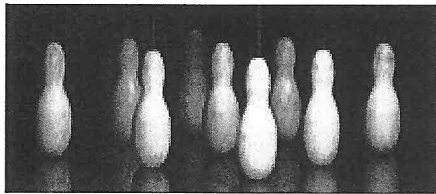
Restaurant Schützenruh

Uetlibergstrasse 300

8055 Zürich

(beim Albisgüetli)

Tel. 044 / 462 07 18



Anmeldung:

zum planen bitte kurze

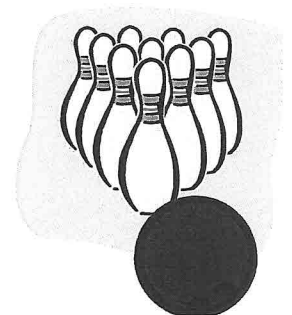
Info an:

Walti Weber

walter.weber@estudiantentes.ch

Tel. P. 056 / 631 58 77

Tel. H. 079 / 355 99 37



Keg03/13/ww

Jahresprogramm Estudiantes 2013

Rot fett=fixe Termine, Blau=bereits durchgeführt, beachtet die separaten Ankündigungen

26.Januar	41. GV in Dietikon
23.Februar	Schneeschuhlaufen
24.März	Kegeln
März	Jassnachmittag, „Sunntixjass“
7.April	Team-Run Marathon, Team mit 4 Personen, 10+11+4+18km
Mai	Dart Competition
Juni	Foxtrail, Parcour durch eine fremde Stadt.
Juni	Wanderung Mettmen, Leglerhütte
Juni	Abendwanderung
Juli	Haxen-Schmaus in Zürich
August	Grimsel Stausee / Kraftwerk Besichtigung Ev. 2 Tages Tour auf Wunsch
September	Seilpark
September	Säntiswanderung
Oktober	Minigolf Bassersdorf
November	Diashow
November	Bowling
15. Dezember	Silvesterlauf Zürich